

## ENGAGEMENT

Die Mitglieder der Gemeinschaft haben die Möglichkeit, sich für jeweils ein Jahr zu engagieren. Es handelt sich dabei um

- ▶ das Ablegen des Versprechens der Treue zur katholischen Kirche
- ▶ das Ablegen des Treueversprechens dem (räumlich abwesenden) Ehepartner gegenüber
- ▶ das Ablegen des Versprechens, in Freude, Vertrauen (Vorsehungsglauben) und Liebe zu leben

## CHARISMA

Die „FSM“ ist aus dem Scheitern einer Ehe entstanden. Dieses Scheitern wurde durch eine tiefgreifende Bekehrung in einen Weg der Auferstehung umgewandelt. Dabei wurde das Ehesakrament vertieft und darin eine unsagbare Fülle von Gnaden entdeckt, die ermöglichen, auch noch so schwierige Situationen mit einem inneren Frieden zu leben.

So glaubt die „FSM“ demütig, dass sie eine besondere Gnade erhalten hat, den Bund der Ehe zu vertiefen und ihn als eine besondere Berufung und wirkliche Weihe (Gaudium et spes) zu leben und dadurch an der Heilung und Heiligung der Familien mitzuwirken. In diesem Sinne begleitet die „FSM“ Personen in Trennung und Scheidung, Ehepaare in Konfliktsituationen, um eine Scheidung zu verhindern, Paare in einer nicht sakramentalen Ehe, um die Lehre der Kirche zu verstehen und anzunehmen und solche Ehepaare, die ihre Ehe als eine wirkliche Weihe leben möchten. Eine fundierte Ehevorbereitung ist für die Gemeinschaft ein großes Anliegen. Auch verwitwete Personen und Menschen in Einsamkeit sollen bei „FSM“ eine Heimat finden.

## WACHSTUM UND VERBREITUNG

Die Gemeinschaft breitete sich rasch aus. Es gibt sie bereits in den Ländern: Kanada, USA, Argentinien, Brasilien, Mexiko, Frankreich, Reunion Island, Martinique, Schweiz, Deutschland und Österreich.

## KONTAKTMÖGLICHKEITEN

### ▶ IN DEUTSCHLAND

Waltraut Sennwald  
Telefon: +49(0)7529/913 883  
Email: waltraut.sennwald@t-online.de

Kloster Brandenburg, Sr. Michaela  
Telefon: +49(0)7347/955-0  
Email: sr-michaela@kloster-brandenburg.de

### ▶ IN DER SCHWEIZ

Emma Schumacher  
Telefon: +41(0)26/402 14 35  
Email: emma.schumacher.ch@gmail.com

### ▶ IN ÖSTERREICH

Referat für Ehe und Familie  
Erzdiözese Salzburg  
Mag. Maria Eisl, Sr. Regina  
Telefon: +43(0)662/879613-12  
Email: maria.eisl@familie.kirchen.net

### ▶ IN KANADA

Danielle Bourgeois  
rte Arthur Sauvé  
11120 Mirabel Qc  
ION ISO  
Email: danibourgeois@hotmail.com



*„Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast; denn sie sollen eins sein, wie wir eins sind.“*

Joh 17,22

## FAMILIE SOLITUDE MYRIAM

(FSM)

Die Familie Solitude Myriam ist eine katholische Gemeinschaft und gibt Antwort auf die Not unserer Gesellschaft, in der Trennung und Scheidung zunehmen. Sie bietet einen Weg der inneren Heilung an, öffnet die Herzen für das Gebet und das Wort Gottes, um so Christus entschiedener in allen Lebenssituationen nachfolgen zu können.


### ENTSTEHUNG UND BEGINN

Die Gemeinschaft wurde 1981 von Danielle Bourgeois in Kanada gegründet. Sie heiratete katholisch, wurde aber in jungen Jahren geschieden und ging später eine neue Bindung ein, da sie sich kein Leben ohne Partner vorstellen konnte. Doch nach einer tiefgreifenden Umkehr ordnete sie ihr Leben neu und stellte sich Christus ganz zur Verfügung. Viele Menschen kamen zu ihr und suchten Trost und Hilfe. Da sie sich diesen Leiden gegenüber ohnmächtig fühlte, bat sie Gott um Hilfe. Im Traum hörte sie die Stimme Gottes mit folgenden Worten:

„Danielle, schau, wie verletzt sie sind, es sind meine Schafe, die ich liebe. Beeile dich, sie bei Dir zu sammeln, denn Wölfe sind im Begriff, sie zu zerreißen.

Ich werde sie heilen, ihre Herzen von der Traurigkeit befreien und ihnen wieder Freude geben. Du wirst aus Geschiedenen Geweihte machen, weil ich sie für mein Reich brauche. Dein Haus wird Solitude Myriam heißen.

Es werden zu dir Priester kommen, die bei dir die Freude für ihr Weihezölibat und die Kraft für ihr Alleinsein schöpfen werden.“



Danielle Bourgeois bekam also von Gott einen Auftrag, den der damalige **Ortsbischof, Msgr. Charles Valois**, bestätigte. Bereits am **17. Dez. 1982** versprochen 19 geschiedene Personen nach der Spiritualität der Familie Solitude Myriam zu leben. 1997 wurden die Statuten vom Bischof der Diözese anerkannt und die Gemeinschaft zu einer privaten Vereinigung von Gläubigen erklärt.

### DER BESONDERE GEIST DER FAMILIE SOLITUDE MYRIAM

Die Gemeinschaft hat keinen monastischen, sondern einen familiären Charakter. In geschwisterlicher Verbundenheit werden Schritte der „Inneren Heilung“ gegangen und die Treue dem abwesenden Ehepartner gegenüber bewahrt. Geschwisterliche Beziehungen sind ein hohes und zu pflegendes Gut. Durch Lieben und Geliebt - Werden, durch Geben und Nehmen, durch Annehmen und Angenommen - Werden erfahren die Mitglieder Heilung ihrer Lebenswunden. Sie leben im normalen Alltag und sollen dort das Evangelium zur Wirkung bringen. Überall, wo sie arbeiten, bilden sie Brücken zwischen den Menschen und verbreiten so ein Klima des gegenseitigen Vertrauens.

Nach dem Beispiel der Heiligen Familie von Nazareth bemühen sie sich im Geist der Hingabe an die göttliche Vorsehung, in Freude und tätiger Nächstenliebe zu leben.

## DER HEILUNGSWEG VON DER TRAUER ZUR FREUDE

### ► ANNAHME

Man stellt sich der gegenwärtigen Situation, klärt sie und nimmt sie in der Hingabe an den Willen des Vaters an:

„Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“ **Lk 22,42**

### ► VERGEBUNG

Man vergibt sich selber und den Anderen:

„Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun.“ **Lk 23,34**

„Die Liebe, erträgt alles, glaubt alles, hält allem stand“ **1 Kor 13,7**

Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal sollst du vergeben.“ **Mt 18,22**

### ► VERSÖHNUNG

Man will die Person, die einen verletzt hat, wieder ins Herz aufnehmen:

„Und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.“ **Mk 10,8-9**

### ► WEIHE

Man opfert sein Leben auf, überlässt es Gott zu Seiner Ehre und zum Heil der eigenen Familie und der Welt:

„Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.“ **Job 17,19**

„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben hingibt.“ **Job 15,15**